

**Akademie für
pharmazeutische
Fortbildung**

 **LAK Hessen**
Landesapothekerkammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fort- und Weiter- bildungsveranstaltungen

2. Halbjahr 2026



Impressum

Das LAK-Fortbildungsheft ist das halbjährliche Informationsblatt aller bis zum Datum der Veröffentlichung geplanten und angebotenen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Landesapothekerkammer Hessen.
Herausgeber: Landesapothekerkammer Hessen, K.d.ö.R.

Chefredaktion: Dr. Martin Weiser
Ständige Mitarbeit: Ricarda Ritzer

Anschrift des Herausgebers:

Landesapothekerkammer Hessen
Lise-Meitner-Str. 4, 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 979509-0, Fax: 069 979509-22
E-Mail: info@apothekerkammer.de
Konzept, Redaktion, Layout, Satz & Grafik: Diana Knoth

Erscheinungsort: Frankfurt am Main.
Erscheinungsweise: 2 Ausgaben pro Jahr.
Bildrecht Cover: KI-generiert.

Druck, Kopien, Aufnahme in elektronische Medien (auch auszugsweise) für Nicht-Mitglieder nur mit schriftlicher Genehmigung.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Gewähr.
Die Redaktion behält sich die (sinngemäße) Kürzung von Inhalten und Zuschriften vor.

Inhaltsübersicht



Editorial	5
Seminare der LAK Hessen	7
Athina	8
Impfschulung	10
Zentrale Fortbildung der LAK Hessen	12
ZFB-Programm	13
115. Fortbildungsveranstaltung der Landesapothekerkammer Hessen	
Pharmazeutische Abendveranstaltungen der LAK Hessen Onlinevorträge	14
Impfen: praktische Durchführung – Tipps und Tricks	15
pDL in der Praxis – Tipps und Tricks	16
Klare Sicht im Dschungel der Nahrungsergänzungsmittel – Teil II	17
KI-Anwendungen in der Apotheke	18
Management anaphylaktischer Reaktionen, z. B. nach Impfungen in der Apotheke	19
Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Autoinjektoren	20
Herstellung halbfester Zubereitung/ Übersicht diverser Grundlagen	21
Medikationsanalyse in Fallbeispielen – Fall: Herzinsuffizienz	22
Klare Sicht im Dschungel der Nahrungsergänzungsmittel – Teil III	23
Arbeitssicherheit nach § 12 ArbSchG, § 14 BioStoffV, Corona-ArbSchV und Brandschutz nach ASR A2.2	24
Arzneistoffgruppe: Kontrazeptiva (inkl. Pille danach)	25
Onkologische Grundlagen	26
pDL in Alten- und Pflegeheimen	28

Inhaltsübersicht



Pharmazeutische Abendveranstaltungen der LAK Hessen Hybridveranstaltung/Marburg	29
Diagnostik und Betreuung von Long-Covid Patienten	30
Aktuelle Entwicklungen in der Therapie der Multiplen Sklerose	31
Desprescribing und Represcribing-Strategien in der Geriatrie	32
Weiterbildungsseminare der LAK Hessen	34
Übersicht Weiterbildungsseminare	35
Workshop der LAK Hessen	37
Workshop für Pharmazeuten im Praktikum	38
Teilnahmebedingungen	39

Editorial



© Dr. Christian Ude

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Fortbildung ist weit mehr als das Aktualisieren von Fachwissen. Sie ist Ausdruck unseres beruflichen Selbstverständnisses, unserer Verantwortung gegenüber den Patientinnen und Patienten und unserer Bereitschaft, die Zukunft unseres Berufs aktiv mitzugestalten.

Selten waren die Anforderungen an unseren Berufsstand so dynamisch wie heute. Mit dem ApoVWG eröffnen sich den Apotheken neue Möglichkeiten, gleichzeitig entstehen neue Aufgaben und Erwartungen. Prävention, erweiterte pharmazeutische Dienstleistungen, Impfungen und eine noch stärkere Einbindung

in die Gesundheitsversorgung werden unseren Berufsalltag nachhaltig prägen. Damit diese Chancen im Versorgungsalltag ankommen, braucht es vor allem eines: fundiertes Wissen und die Sicherheit, neue Aufgaben kompetent übernehmen zu können.

Genau dafür steht das Fortbildungsangebot der Landesapothekerkammer Hessen. Unsere etablierten Online-Abendveranstaltungen ermöglichen es Ihnen, aktuelle Themen flexibel und wohnortunabhängig komprimiert in Ihren Berufsalltag zu integrieren.

Auch für das zweite Halbjahr 2026 haben wir dank hochkarätiger Referentinnen und Referenten wieder die Möglichkeit, wissenschaftliche Entwicklungen ebenso wie praxisrelevante Fragestellungen für die tägliche Arbeit in der Apotheke aufzugreifen.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns am Samstag, den 14. November: Unsere Zentrale Fortbildung mit dem Titel „Frauengesundheit“ wird nicht nur wieder zahlreiche spannende Vorträge und den fachlichen Austausch auf höchstem Niveau bieten, sondern zugleich ein ganz besonderes Jubiläum markieren.

Editorial



Gemeinsam feiern wir 70 Jahre Landesapothekerkammer Hessen in der Alten Aula der Universität Marburg. Es freut mich sehr, dass wir dieses Jubiläum gemeinsam mit der Hessischen Staatsministerin Diana Stolz sowie der ABDA Vizepräsidentin Dr. Ina Lucas begehen werden. Dieses Jubiläum ist Anlass, auf sieben Jahrzehnte engagierter beruflicher Selbstverwaltung zurückzublicken – vor allem aber gemeinsam nach vorne zu schauen. Denn die Zukunft der Apotheke wird heute gestaltet. Ein weiterer Schwerpunkt unseres Programms werden die Fortbildungen zum Impfen sein.

Fortbildung war schon immer ein Grundpfeiler unseres Berufs. Heute ist sie wichtiger denn je. Wissen schafft Sicherheit. Kompetenz schafft Vertrauen. Und beides ist die Grundlage dafür, dass die Apotheke vor Ort auch künftig ein noch unverzichtbarer Bestandteil einer modernen Gesundheitsversorgung bleibt.

Unser Fortbildungsprogramm lebt dabei auch von Ihren Ideen. Welche Themen bewegen Sie? Wo wünschen Sie sich Vertiefung oder neue Formate? Kommen Sie gerne auf uns zu. Ihre Anregungen helfen uns – und auch unserer neuen AG Pharmazie –, unser Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln und noch besser auf die Bedürfnisse der hessischen Apothekerschaft auszurichten.

Ich freue mich darauf, Sie bei einer unserer Online-Abendveranstaltungen, bei unseren Impf-Fortbildungen oder spätestens im November auf unserer Zentralen Fortbildung persönlich begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Dr. Christian Ude

Präsident der LAK Hessen



Fort- und
Weiterbildungen
2. Halbjahr 2026

Seminare der LAK Hessen





Termine:

- 21.10.2026** 19:30 – 21:30 Interaktionen
31.10.2026 8:00 – 15:00 Athina Teil I
01.11.2026 8:00 – 15:00 Athina Teil II
10.11.2026 19:15 – 21:15 Fallkonferenz

Die Teilnahme an allen vier Terminen ist zwingend notwendig.



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

220 Euro



Referenten:

Dr. Pamela Reißner,
Apothekerin, Friedrichsdorf

Dr. Inga Leo-Gröning,
Apothekerin, Bad Vilbel

Medikationsanalyse/Medikationsmanagement als Prozess – ATHINA

Ziel dieser Fortbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen zur Durchführung der Medikationsanalyse 2a und des darauf basierenden Medikationsmanagements als Prozess. Eine praxisbezogene Umsetzung findet man in dem Projekt „ATHINA“ (Arzneimittel-Therapiesicherheit in Apotheken). Die Schulung soll die Basis dafür schaffen, die Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) durch eine strukturierte Medikationsanalyse mit einem vertretbaren Aufwand in der öffentlichen Apotheke zu verbessern.

Schulungsphase:

Sie erfahren,

- welche Patienten von der Medikationsanalyse und dem Medikationsmanagement besonders profitieren,
- wie Sie auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Datenquellen die Gesamt-medikation des Patienten erfassen,
- wie Sie auf der Grundlage der pharmazeutischen AMTS-Prüfung arzneimittelbezogene Probleme erkennen und lösen (Interaktionsmanagement) und Sie haben Ihre Kenntnisse an Fallbeispielen diverser Brown-Bag-Reviews geübt.

Tool-Workshop inklusive Patienten- und Arztsprache, Erprobung der einzelnen Arbeitsschritte von ATHINA-Fällen, Organisation der Abläufe in der Apotheke, Tipps und Tricks auf der Grundlage der bisher gemachten Erfahrungen.



16 Punkte



Wichtig:

Die Teilnehmer erhalten im Vorfeld alle Zugangsdaten sowie Skripte und vorbereitende Literatur.

Zusätzliche Informationen:

Zusätzlich zu diesem Seminar besteht die Möglichkeit, an abendlichen „Online-Seminaren“ zu Krankheitsbildern und Therapien teilzunehmen.

Achtung:

Beachten Sie bitte, dass für Fallbearbeitungen ein Zugang zum Programm Microsoft Office® Excel benötigt wird.

Ein ATHINA-Zertifikat wird an die Teilnehmer verliehen, die das Schulungsseminar und acht ATHINA-Webinare absolvieren sowie vier Patientenfälle in einem Zeitraum von sechs Monaten erfolgreich bearbeiten.

Bitte beachten Sie:

Das **Absolvieren** der praktischen Schulungsphase (Online-Seminare, Unterstützung bei Fallbearbeitung) sowie die Ausstellung eines Zertifikates ist **nur für Mitglieder der LAK Hessen möglich**.

Die **Anmeldung** erfolgt über unseren Veranstaltungskalender.



<https://service.apotheke-rkammer.de/kurs/seminar-174-kurs-174/>

Praxisphase:

- praktisches Bearbeiten von mindestens vier Patientenfällen (in sechs Monaten)
- persönliche Betreuung durch eine Koordinationsstelle
- fachliche Unterstützung durch ein Tutorenteam (bei besonders komplexen Fällen kann die Apotheke für die Beratung oder das Gespräch mit dem Arzt weitergehende Hintergrundinformationen zum aktuellen Fall anfordern)
- Dokumentation aller ATHINA-Fälle in anonymisierter Form durch die Koordinationsstelle für eine spätere Auswertung

Basis des Arzneimittelchecks ist der in den USA schon seit Jahren eingesetzte „Brown Bag Review“. Hierbei bringt der Patient alle seine Medikamente in einer Tüte (Brown Bag) mit in die Apotheke. Dort findet ein kurzes Anamnesegespräch statt. Die Medikamente werden durchgesehen und überprüft.

Das wichtigste Hilfsmittel dieses Konzepts ist ein elektronischer Erfassungsbogen, der die systematische und komplette Aufnahme aller Medikamente eines Patienten erleichtert; dieser entspricht dem Medikationsplan des Bundesgesundheitsministeriums (Aktionsplan AMTS). Bei Unstimmigkeiten oder Problemen kann sich die Apotheke an einen Tutor wenden, der auch den ersten Fall mit überprüft. In dem abschließenden intensiven Beratungsgespräch werden mit dem Patienten die Ergebnisse besprochen und Optimierungsvorschläge gemacht, um seine Adhärenz zu steigern und unerwünschte Arzneimittelwirkungen möglichst zu vermeiden. Der gesamte Prozess wird dokumentiert; dem Patienten wird ein aktueller Medikationsplan ausgehändigt, den er mit seinem Arzt besprechen sollte.



Nach §20c Infektionsschutzgesetz (IfSG) dürfen Apothekerinnen und Apotheker Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, gegen Grippe (Influenza) und Personen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) impfen. Ziel ist die Verbesserung der Impfquote.

Voraussetzung zur Durchführung von Schutzimpfungen ist u. a. der Nachweis, dass an entsprechenden Schulungen teilgenommen wurde und die erfolgreiche Teilnahme bestätigt ist.

Die Landesapothekerkammer Hessen bietet in diesem Rahmen folgende Fortbildungsveranstaltungen an:

Online (Schulungsvideo) + Lernerfolgskontrolle:

Impfschulung Modul 2 – Influenza-Theorie

Impfschulung Modul 3 – Covid19-Theorie

Impfschulung Modul 4 – Durchführung der Impfung- Theorie

Die Schulungsvideos stehen im geschützten Bereich der Kammerhomepage zur Verfügung.

Die Überprüfung der für die Durchführung der Schutzimpfungen benötigten Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten erfolgt durch eine Lernerfolgskontrolle. Diese wird Ihnen nach den jeweiligen Online-Veranstaltungen zugänglich gemacht und ist für die Ausstellung eines Fortbildungszertifikates notwendig.

<https://www.apothekerkammer.de/pharmazie/fortbildung/online-seminare>



Impfschulung



Termine:

Praktische Impfschulungen (Module 5+6)

04.08.2026

24.08.2026

27.08.2026

Jeweils 09:00 – 14:30 Uhr



Veranstaltungsort:

LAK Hessen, Seminarzentrum,
Kuhwaldstraße 46,
60486 Frankfurt/Main



Kosten:

100 Euro



Referenten:

Dr. Bijan Dilmaghani,
Chefarzt Zentraler Notaufnahme,
Kreisklinik Groß-Gerau

Dr. Zaber Khochfar,
Facharzt für Innere Medizin und
Kardiologie, Bad Homburg



6 Punkte

Praktische Impfschulung:

Impfschulung Modul 5 – Durchführung der Impfung – praktische Übungen

Impfschulung Modul 6 – Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Impfreaktionen

Voraussetzung für die Anmeldung ist die vorherige Teilnahme an den Modulen 2, 3 & 4.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen beschränkt. Die Teilnahme an der praktischen Impfschulung ist für PhiP kostenfrei (Voraussetzung ist die hessische Kammermitgliedschaft).

Bitte beachten Sie, dass wir uns vorbehalten, das Seminar aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen.

Die aktuellen Impfschulungen und das aktuelle Impfcurriculum beziehen sich ausschließlich auf Corona und Grippe. Für die neuen Totimpfstoffe wird es eine neue Schulung oder Aufbauschulung geben, die sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil umfasst.

Die Anmeldung erfolgt über unsere Webseite.

04.08.2026

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-177-kurs-177/>



24.08.2026

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-178-kurs-178/>



27.08.2026

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-179-kurs-179/>





Fort- und
Weiterbildungen
2. Halbjahr 2026

Zentrale Fortbildung der LAK Hessen



ZFB: 115. Fortbildungsveranstaltung der LAK Hessen



Termin:

14.11.2026



Veranstaltungsort:

Hybridveranstaltung

Marburg, Phillips-Universität,

Alte Aula, Lahntor 3

Präsenzanzmeldung:



<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-182-kurs-182/>

Online-Anmeldung:



<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-183-kurs-183/>

„Frauengesundheit- Herz, Hormone & High-End-Therapie“

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Christian Ude, Präsident der LAK Hessen

Grußwort zum 70. Geburtstag der LAK Hessen

Diana Stolz, Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Frauengesundheit – dafür braucht es die Apotheke vor Ort

Dr. Ina Lucas, Vizepräsidentin der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Genderpharmazie – warum Frauen eine eigene Arzneimitteltherapie benötigen

Dr. Dirk Keiner, St. Georg Klinikum Eisenach

Herzgesundheit bei Frauen

N. N.

OTC in Schwangerschaft und Stillzeit

Dr. Eleanor Hüttel, embryotox & Charité Berlin

Therapie des Mammakarzinoms und des Ovarialkarzinoms im Jahr 2026

Dr. Morva Tahmasbi Rad, Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Hormonelle Beschwerden: PMS und postmenopausale Beschwerden

N. N.

70 Jahre Landesapothekerkammer Hessen – Geschichte und Entwicklung

Prof. Dr. Axel Helmstädter, Institut für Geschichte der Pharmazie, Philipps-Universität Marburg

Verabschiedung

Dr. Schamim Eckert, Vizepräsidentin der LAK Hessen

Eine Anmeldung ist über unseren Veranstaltungskalender [LAK-Hessen](#) erforderlich.



Fort- und
Weiterbildungen
2. Halbjahr 2026

Pharmazeutische Abendveranstaltungen der LAK Hessen | Onlinevorträge



Impfen: praktische Durchführung – Tipps und Tricks



Termin:

25.08.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referentin:

Carmen Brinker

Apothekerin,
Schwanen-Apotheke, Offenbach

Impfen in der Apotheke ist mehr als eine zusätzliche Leistung. Es ist eine große Chance, die Gesundheitsversorgung vor Ort zu stärken, Patientinnen und Patienten enger an die Apotheke zu binden und sich als niedrighschwellige Anlaufstelle zu positionieren.

Dieser Vortrag liefert einen praxisnahen Fahrplan für die rechtssichere, strukturierte und alltagstaugliche Durchführung von Schutzimpfungen in der öffentlichen Apotheke. Im Mittelpunkt stehen konkrete Tipps und Tricks für einen reibungslosen Impfprozess: von Qualifikation, Räumlichkeiten und QMS über Terminorganisation, Patientinnen- und Patientenscreening sowie Aufklärung und Einwilligung bis zur eigentlichen Impfung. Auch Nachsorge, Notfallvorbereitung, Dokumentation, Meldung und Abrechnung kommen nicht zu kurz.

Anhand praxisnaher Beispiele aus dem Apothekenalltag zeigt der Vortrag, wie sich Schutzimpfungen effizient und sicher in bestehende Abläufe integrieren lassen – für mehr Routine und weniger Unsicherheit im Impfalltag.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-180-kurs-180/>



2 Punkte

pDL in der Praxis – Tipps und Tricks



Termin:

01.09.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referentin:

Dr. Katja Renner-Herzhoff

Apothekerin, Heinsberg

In dieser Fortbildung möchten wir Sie fit machen, wie Sie die Pharmazeutische Dienstleistungen gut organisiert mit Ihrem Team umsetzen. Sie erhalten praktische Umsetzungshilfen, um das eigene Team für die pDL zu begeistern und wie sich die Umsetzung der pDL effizient im Apothekenalltag organisieren lässt. Sie erhalten Tipps wie das Team Patient*innen auf die pDL ansprechen kann und wie Sie die Ärzte vor Ort in die Erbringung der pDL mit einbinden. Berichten Sie gerne von Ihren Erfahrungen!

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de



2 Punkte

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-159-kurs-159/>



Klare Sicht im Dschungel der Nahrungsergänzungsmittel



Termin:

09.09.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referentin:

Prof. Dr. Mona Tawab,

Apothekerin,
Zentrallabor, Eschborn



2 Punkte

Teil II: pflanzliche Nahrungsergänzungsmittel

Trotz hoher Beliebtheit und langer Tradition geraten pflanzliche Arzneimittel zunehmend unter Druck, was sich in sinkenden Zulassungszahlen widerspiegelt. Vor diesem Hintergrund rücken pflanzliche Nahrungsergänzungsmittel (NEM) immer mehr in den Fokus, da sie oftmals die einzige Möglichkeit darstellen, gesundheitlich vielversprechende Pflanzen zu vertreiben. Allerdings durchlaufen die sogenannten Botanicals, im Gegensatz zu Arzneimitteln, kein behördliches Prüfungs- und Zulassungsverfahren, in dem die Wirksamkeit und gesundheitliche Unbedenklichkeit nachgewiesen werden muss.

Daher stellt sich die Frage, nach welchen Kriterien pflanzliche NEM zu beurteilen sind, bei welchen Produkten man aus rechtlichen Gründen am besten abraten sollte und welche pflanzliche NEM empfohlen werden können. Im Fokus stehen dabei aktuelle Hypes um beispielsweise Curcumin, Melatonin, CBD, Ashwagandha u. Co.

Diese und weitere interessante Fragen sind im Fokus dieses Webseminars ebenso wie der grundsätzliche Umgang mit dem Novel Charakter vieler Produkte.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-160-kurs-160/>



KI-Anwendungen in der Apotheke



Termin:

22.09.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referent:

Marc Kriesten,

Apotheker,
Glückauf-Apotheke, Dinslaken

Die fortschreitende Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bieten in vielen Bereichen der Gesundheitsversorgung eine zielgerichtete Verbesserung und nachhaltige Optimierung von Prozessen sowie Strukturen.

Auch in den Apotheken wird Künstliche Intelligenz zunehmend eingesetzt und bietet viele Möglichkeiten, Prozesse schneller, sicherer und effizienter zu gestalten, um so u. a. auch die Arbeitsbelastung zu reduzieren.

Mit dieser Fortbildung erhalten Sie einen Einblick in die Bedeutung digitaler Technologien und wie Sie diese in der Apotheke effektiv umsetzen können.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-161-kurs-161/>



2 Punkte

Management anaphylaktischer Reaktionen, z. B. nach Impfungen



Termin:

28.09.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referent:

Dr. Bijan Dilmaghani,

Chefarzt Zentraler
Notaufnahme,
Kreisklinik, Groß-Gerau

Mit der Etablierung von Impfungen in der Apotheke wächst die Verantwortung des pharmazeutischen Personals für das Management akuter Notfallsituationen. Die Anaphylaxie ist dabei eine kritische Komplikation: ein schnelles, strukturiertes Eingreifen ist entscheidend für das Patientenüberleben.

Dieser Online-Vortrag vermittelt kompakt und praxisnah, wie Apotheker anaphylaktische Reaktionen frühzeitig erkennen und differenzialdiagnostisch sicher einordnen können. Im Fokus steht der strukturierte Algorithmus der Notfallversorgung inklusive der Applikation von Adrenalin mittels Autoinjektor. Neben der Akuttherapie werden organisatorische Aspekte wie das Schnittstellenmanagement zum Rettungsdienst und die Vorhaltung notwendiger Notfallequipments beleuchtet.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-162-kurs-162/>



2 Punkte

Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Autoinjektoren



Termin:

30.09.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referentin:

Antonia Rexin,

Apothekerin, Hamburg

Mit der Einführung der neuen pharmazeutischen Dienstleistung „Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung und Üben der Injektionstechnik“ erweitert sich das Beratungsangebot öffentlicher Apotheken um einen wichtigen Baustein zur Verbesserung der Therapiesicherheit und Adhärenz. Insbesondere bei der Anwendung von Arzneimitteln zur subkutanen Injektion können Anwendungsfehler die Wirksamkeit der Therapie beeinträchtigen und unerwünschte Arzneimittelwirkungen begünstigen.

Als Vorbereitung auf die zukünftige pDL vermittelt die Fortbildung die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen der pharmazeutischen Dienstleistung sowie praxisnahe Ideen zur Durchführung einer strukturierten Patientenschulung. Neben den Anforderungen an Dokumentation und Abrechnung stehen die patientengerechte Kommunikation, typische Anwendungsfehler sowie die praktische Einweisung und das Training der Injektionstechnik im Mittelpunkt.

Anhand von Fallbeispielen und Demonstrationen erhalten die Teilnehmenden konkrete Hilfestellungen für die erfolgreiche Umsetzung der Dienstleistung im Apothekenalltag. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten bei einer sicheren und korrekten Anwendung ihrer Injektionsarzneimittel zu unterstützen und gleichzeitig das pharmazeutische Leistungsangebot der Apotheke nachhaltig zu stärken.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder

melden sich bitte per E-Mail an:

veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-181-kurs-181/>



2 Punkte

Herstellung halbfester Zubereitung: Übersicht diverser Grundlagen



Termin:

20.10.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referentin:

Sandra Ganß,

Apothekerin,
Zentrallabor, Eschborn

Die Herstellung von Dermatika findet in nahezu jeder Apotheke statt und eine Vielzahl der über 10 Millionen Rezepturarzneimittel, die pro Jahr in deutschen Apotheken hergestellt werden, sind Zubereitungen zur Anwendung auf der Haut.

Diese Fortbildungsveranstaltung thematisiert die Herausforderungen bei der Herstellung halbfester Zubereitungen und zeigt Anhand der Erkenntnisse der vergangenen ZL-Rezeptur-Ringversuche häufige Fehlerursachen wie Fehldosierungen oder das Auftreten von Wirkstoffagglomeraten auf, sowie Maßnahmen diese zu vermeiden. Zudem erhalten die Teilnehmenden Tipps und Tricks zu in der Apotheke leicht durchführbaren In-Prozess-Kontrollen.

Außerdem erhalten die Teilnehmenden einen Überblick zu den vielzähligen standardisierten und nichtstandardisierten, halbfesten Rezepturgrundlagen. Einige davon sind schwer voneinander zu unterscheiden, so dass es zu Verwechslungen kommen kann. So werden zum Beispiel Eigenschaften verschiedener Grundlagen anhand ihrer Zusammensetzung beleuchtet und ergänzend einfache Prüfungen wie ein Test der Phasenlage vorgestellt, um diese zu ermitteln.

Das Seminar richtet sich an das in der Rezeptur tätige pharmazeutische Personal

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-163-kurs-163/>



2 Punkte

Medikationsanalyse in Fallbeispielen – Fall: Herzinsuffizienz



Termin:

28.10.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referentin:

Dr. Inga Leo-Gröning,
Apothekerin, Bad Vilbel



2 Punkte

Medikationsanalyse in Fallbeispielen – anfangen, priorisieren und Lösungen erfolgreich kommunizieren

Das Erstgespräch ist geführt – nun geht es darum, strukturiert und zielgerichtet vorzugehen, um die Medikationsanalyse effizient, sicher und patientenorientiert durchzuführen.

Doch was tun bei einem solch komplexen Thema? Bereits durch die strukturierte Erfassung der Arzneimittel und die Erstellung eines Medikationsplans lässt sich eine erste wertvolle Übersicht gewinnen.

Sie schauen aus dem pharmazeutischen Blickwinkel auf die Medikation und überlegen, welche arzneimittelbezogenen Probleme für einen Patienten mit Herzinsuffizienz im Vordergrund stehen.

Desweiteren suchen Sie eine Lösung für die von den Patienten geäußerten Erwartungen und Anliegen.

An einem Fallbeispiel aus der Praxis priorisieren Sie die identifizierten arzneimittelbezogenen Probleme und entwickeln konkrete, umsetzbare Lösungsstrategien, die zu spürbaren Verbesserungen für Ihre Patienten beitragen können.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-164-kurs-164/>



Klare Sicht im Dschungel der Nahrungsergänzungsmittel



Termin:

11.11.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referentin:

Prof. Dr. Mona Tawab,

Apothekerin,
Zentrallabor, Eschborn



2 Punkte

Teil III: Anti-Aging Präparate

Nahrungsergänzungsmittelhersteller nutzen positive Studienergebnisse aus der Tierwelt, um darauf basierend Anti-Aging Nahrungsergänzungsmittel anzubieten. Die Produktvielfalt ist groß und beinhaltet Inhaltsstoffe wie Co-Enzym Q10, NAD⁺/NADH, Vitamine, Omega-3-Fettsäuren, Alpha-Ketoglutarat, Spermidin, Taurin und vieles mehr.

Um zu verstehen, was Anti-Aging Produkte leisten können, werden zunächst die physiologischen Prozesse des Alterns beleuchtet und vielversprechende Ansatzpunkte für Anti-Aging Maßnahmen diskutiert. Darauf basierend wird der Frage nachgegangen, bei welchen Produkten man am besten abraten sollte und welche Produkte auch in Form von Nahrungsergänzungsmitteln nützlich sein könnten.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-165-kurs-165/>



Arbeitssicherheit nach § 12 ArbSchG, § 14 BioStoffV, Corona-ArbSchV und Brandschutz nach ASR A2.2



Termin:

18.11.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referent:

Dr. Christian Beck,

Apotheker, Königstein

Gemäß ArbSchG § 12 hat die Apothekenleitung bzw. der Arbeitgeber die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit ausreichend und angemessen zu unterweisen und durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen und Unterweisungen zu schützen.

Bereits der normale Arbeitsalltag in Apotheken birgt vielfältige Risiken für die Gesundheit: Durchführung von Blutuntersuchungen, (temporäre) Stolperfallen, defekte Tritte und Leitern, Herstellung von Rezepturen/Defekturen ... und noch vieles mehr.

Die Pflichtschulung umfasst Anweisungen und Erläuterungen, die allgemein auf den Arbeitsplatz oder den Aufgabenbereich in Apotheken ausgerichtet sind. Formal muss die Schulung bei der Einstellung, bei Veränderungen im Aufgabenbereich, der Einführung neuer Arbeitsmittel oder einer neuen Technologie vor Aufnahme der Tätigkeit der Beschäftigten erfolgen.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-166-kurs-166/>



2 Punkte

Arzneistoffgruppe: Kontrazeptiva (inkl. Pille danach)



Termin:

01.12.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referent:

Daniel Finke,

Apotheker, Osnabrück

Die Kontrazeptivaabgabe sind ein essenzieller Bestandteil der pharmazeutischen Beratung und erfordert fundierte Kenntnisse bei Apothekenmitarbeitenden. Hormonelle Verhütungsmittel umfassen Kombinationspräparate aus Estrogen und Gestagen sowie reine Gestagenpräparate. Während Estrogene den Zyklus stabilisieren, sorgen Gestagene durch Ovulationshemmung und Verdickung des Zervixschleims für die kontrazeptive Wirkung. Unterschiedliche Gestagene bieten zusätzliche Eigenschaften, die bei der individuellen Auswahl berücksichtigt werden sollten. Die richtige Anwendung ist entscheidend für die Wirksamkeit. Einnahmefehler oder gastrointestinale Beschwerden können die Sicherheit beeinträchtigen.

Auch die Beratung zur Notfallkontrazeption ist wichtig: Präparate mit Levonorgestrel oder Ulipristalacetat sollten möglichst früh nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr eingenommen werden. Ziel ist eine sichere, individuelle und evidenzbasierte Betreuung der Patientinnen im Apothekenalltag.

- Wichtige Wirkstoffe und ihre Eigenschaften benennen können.
- Einnahmeregeln und Vorgehen bei Einnahmefehlern sicher erklären.
- Häufige und schwerwiegende Nebenwirkungen erkennen und einordnen.
- Notfallkontrazeptiva korrekt beraten und deren Anwendung erklären.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-167-kurs-167/>



2 Punkte

Onkologische Grundlagen



Termin:

09.12.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referent:

Jürgen Barth,

Apotheker,
Universitätsklinikum Marburg

Fundament der pharmazeutischen Betreuung bei oraler Antitumorthherapie

Die rasante Entwicklung oraler Antitumortheraeutika verändert die Rolle der Apothekerschaft nachhaltig. Um Patientinnen und Patienten später sicher, kompetent und evidenzbasiert begleiten zu können, ist ein solides Verständnis zentraler onkologischer Grundlagen unverzichtbar. Diese Fortbildung richtet sich an Apothekerinnen und Apotheker, die verstehen möchten, was sie später beraten, bevor sie lernen, wie sie beraten.

Im Mittelpunkt steht die wissenschaftliche Basis der Tumorbiologie: die Unterscheidung zwischen benignen und malignen Neoplasien, die Bedeutung genetischer Alterationen wie Mutationen als onkogene Treiber zur Tumorentstehung und zum Wachstum beitragen. Ergänzend werden die zentralen diagnostischen Säulen der modernen Onkologie erläutert – inklusive histopathologischer Klassifikation, molekularer Typisierung, Staging-Systemen und der strukturierten Bewertung des Allgemeinzustands mittels etablierter Scores.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis sog. personalisierter Therapieansätze und ihrer klinischen Konsequenzen, die zunehmend den therapeutischen Alltag prägen. Onkologische Therapieziele wie Kuration, Palliation und Chronifizierung werden ebenso eingeordnet wie die Definition und Bedeutung verschiedener Remissionsformen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den grundlegenden Prinzipien der Dosierung von Zytostatika, insbesondere im Kontext oraler Antitumortheraeutika.



2 Punkte

Onkologische Grundlagen



Diese Fortbildung schafft ein wissenschaftlich fundiertes, klar strukturiertes Verständnis der onkologischen Grundlagen. Sie bildet damit die essenzielle Basis, auf der eine qualifizierte pharmazeutische Beratung erst sinnvoll aufbauen kann – und richtet sich an alle, die ihre Expertise im Bereich der Onkologie nachhaltig vertiefen möchten.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-168-kurs-168/>



pDL in Alten- und Pflegeheimen



Termin:

15.12.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

online



Kosten:

kostenfrei



Referent:

Stefan Göbel,

Apotheker,
Brücken-Apotheke, Heringen

Zwischen Anspruch und Wirtschaftlichkeit – pDL in der Heimversorgung

700.000 arzneimittelbezogene Schädigungen jährlich, die Hälfte davon vermeidbar. Die erweiterte Medikationsberatung im Pflegeheim ist keine Apothekenleistung für die Pflege, sondern eine Entlastung der Pflege. Wer das kommunizieren kann, hat die Pflegefachkräfte auf seiner Seite.

Der Vortrag zeigt, wie pDLs strukturiert ins Heimsetting eingebettet werden, welche Ergebnisse in der Praxis messbar sind – und warum die pDL gleichzeitig das stärkste Bindungsinstrument zwischen Apotheke und Heim ist: wirtschaftlich, strategisch, nachhaltig.

Eine Anmeldung ist für hessische Kammermitglieder über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.

PTA, PKA und Nichtkammermitglieder melden sich bitte per E-Mail an: veranstaltungen@apothekerkammer.de

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-169-kurs-169/>



2 Punkte



Fort- und
Weiterbildungen
2. Halbjahr 2026

Pharmazeutische Abendveranstaltungen der LAK Hessen | Hybridveranstaltung Marburg



Diagnostik und Betreuung von Long-Covid-Patienten



Termin:

15.10.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

Philipps-Universität Marburg,
Institut für Pharmazeutische
Chemie, Großer Hörsaal,
Marbacher Weg 6,
35032 Marburg



Kosten:

kostenfrei



Referent:

Prof. Dr. med. Bernd Schieffer,

Klinikdirektor,
Universitätsklinikum Gießen
und Marburg, Standort Marburg



2 Punkte

Weitere Informationen folgen in Kürze.

Eine Anmeldung ist über unseren
Veranstaltungskalender erforderlich.

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-170-kurs-170/>



Aktuelle Entwicklungen in der Therapie der Multiplen Sklerose

**Termin:**

29.10.2026

20:00 – 21:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Philipps-Universität Marburg,
Institut für Pharmazeutische
Chemie, Großer Hörsaal,
Marbacher Weg 6,
35032 Marburg

**Kosten:**

kostenfrei

**Referent:**

apl. Prof. Dr. med. Clemens Warnke

Geschäftsführender Oberarzt,
Klinik für Neurologie,
Universitätsklinikum Gießen und
Marburg, Standort Marburg



2 Punkte

Der Vortrag wird aktuelle Entwicklungen in der Therapie der Multiple Sklerose (MS) anschaulich besprechen. Die MS ist eine komplexe, chronisch-entzündliche Erkrankung von Gehirn und Rückenmark. Mit einer kürzlichen Revision der Diagnosekriterien der MS wird die Erkrankung zunehmend als biologische Diagnose verstanden, für die klinische Symptome nicht mehr zwingend erforderlich sind. Daneben verschieben sich Therapieziele, spürbarer struktureller Schaden soll möglichst minimiert werden. Auch wenn die Krankheit immer besser kontrolliert werden kann, bleiben zahlreiche praktische Fragen noch unbeantwortet. Wie lange muss behandelt werden? Wie behandeln wir Frauen mit Kinderwunsch und in der Stillzeit? Was ist die richtige Immuntherapie von MS Betroffenen im Kindes- und Jugendalter oder für Erwachsene, bei denen die Erkrankung trotz kontrollierter entzündlicher Krankheitsaktivität weiter fortschreitet? Wie setzen wir neue Biomarker aus MRT, Blut und Liquor richtig ein, die zunehmend in die klinische Praxis drängen und Diagnose und Monitoring erleichtern? Diese und weitere Fragen werden im Dialog mit dem Auditorium anhand von praktischen Beispielen diskutiert werden.

Eine Anmeldung ist über unseren
Veranstaltungskalender erforderlich.

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-171-kurs-171/>



Desprescribing und Represcribing-Strategien in der Geriatrie



Termin:

03.12.2026

20:00 – 21:30 Uhr



Veranstaltungsort:

Philipps-Universität Marburg,
Institut für Pharmazeutische
Chemie, Großer Hörsaal,
Marbacher Weg 6,
35032 Marburg



Kosten:

kostenfrei



Referent:

Prof. Dr. Martin Wehling,

Professor für Klinische
Pharmakologie (a. D.),
Universität Heidelberg
in Mannheim

Die Forta-Liste als klinisch validiertes, einfach zu bedienendes Werkzeug zur Optimierung der Arzneitherapie bei älteren Patienten

Um die Pharmakotherapie bei älteren Menschen zu verbessern, wurden viele Methoden zur Arzneimittellistung entwickelt, z. B. die Beers- oder START/STOPP-Kriterien. Nur wenige Ansätze wurden klinisch validiert oder devalidiert. Bisher ist die FORTA(Fit-For-The-Aged)-Liste der einzige Listenansatz, der eine positiv-negative Medikamentenliste darstellt, die sowohl Über- als auch Unterbehandlung (potenziell ungeeignete Medikamente PIM UND möglicherweise ausgelassene Medikamente PPO) identifiziert; FORTA ist klinisch validiert. In der VAL-FORTA-Studie konnte eine Verbesserung von ADL und Medikamentennebenwirkungen (NNT 5) nachgewiesen werden. Auch die Stürze wurden interventionell reduziert. Assoziationsstudien zeigten, dass der FORTA-Score (Über- und Unterbehandlungsfehler) mit Parametern der körperlichen und geistigen Fähigkeiten korrelieren. Die Implementierung von FORTA ist möglich auf Basis begrenzter Anweisungen, der FORTA-App und zwei IT-Algorithmen für die FORTA-Liste, die Medikamente automatisch an die Bedürfnisse älterer Patienten anpassen. Es gibt 10 länderspezifische Listen, und Aktualisierungen sind häufig (Dreijahreszyklen).



2 Punkte

Desprescribing und Represcribing-Strategien in der Geriatrie



Die Behandlung von PPO hat sich als klinisch wichtiger erwiesen als die Behandlung von PIM; in VALFORTA kamen und gingen die Patienten mit 8 Medikamenten, obwohl sie sich in der FORTA-Gruppe klinisch verbesserten.

Die Gesamtzahl der Medikamente änderte sich nicht, da im Durchschnitt drei PIM entfernt wurden, aber auch drei PPO neu verschrieben wurden. Die klinischen Ergebnisse zeigen, dass reines Deprescribing nicht mehr ausreicht, um die Prognose älterer Patienten zu verbessern, da oft auch "gute" Medikamente neu verschrieben werden müssen. Diese Kombination aus dem Absetzen von PIM und dem Verschreiben von PPO wird heute als "Represcribing" bezeichnet und sollte zum Standard für zukünftige Medikamentenoptimierungsansätze bei älteren Patienten werden.

Eine Anmeldung ist über unseren
Veranstaltungskalender erforderlich.

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-172-kurs-172/>





Fort- und
Weiterbildungen
2. Halbjahr 2026

Weiterbildungsseminare der LAK Hessen



Übersicht Weiterbildungsseminare



Veranstaltungsort: online

Gebiet: Allgemeinpharmazie

Thema	Arzneimittelinformation in der Apotheke Modul A.3
Termin	22.10.2026
Referent	Dr. Christian Ude
Gebühr	130 Euro

Gebiet: Arzneimittelinformation

Thema	Abgrenzung der Arzneimittel von anderen Produktgruppen (Wahlseminar C)
Termin	11.11.2026
Referenten	Dr. Mareike Müllers
Gebühr	130,00 Euro

Veranstaltungsort: LAK Hessen, Seminarzentrum, Kuhwaldstr. 46, 60486 Frankfurt/Main

Gebiet: Klinische Pharmazie

Thema	Herstellung und Qualitätssicherung (Seminar 2)
Termin	03.11. - 05.11.2026 – ausgebucht
Referenten	Jürgen Barth, Dr. Christian Beck, Dr. Julia Potschadel
Gebühr	325,00 Euro

Thema	Arzneimittelinformation (Seminar 5)
Termin	24.11. - 26.11.2026 – ausgebucht
Referenten	Dr. Annette Freidank, Jennifer Weber, Irmtraud Ege, Dr. Dirk Keiner, Dr. Nils Keiner
Gebühr	325,00 Euro



[https://service.apotheke
rkammer.de/kurs/semin
ar-117-kurs-117/](https://service.apotheke
rkammer.de/kurs/semin
ar-117-kurs-117/)



[https://service.apotheke
rkammer.de/kurs/semin
ar-175-kurs-175/](https://service.apotheke
rkammer.de/kurs/semin
ar-175-kurs-175/)



[https://service.apotheke
rkammer.de/kurs/semin
ar-113-kurs-113/](https://service.apotheke
rkammer.de/kurs/semin
ar-113-kurs-113/)



[https://service.apotheke
rkammer.de/kurs/semin
ar-114-kurs-114/](https://service.apotheke
rkammer.de/kurs/semin
ar-114-kurs-114/)

Übersicht Weiterbildungsseminare



Gebiet: Pharmazeutische Analytik und Technologie

Thema **Gesetzliche und regulatorische Anforderungen**
(Seminar 1)

Termin 20.10.2026

Referent Dr. Felix Kern, Jessica Fuchs

Gebühr 130,00 Euro

Thema **Kostenmanagement** (Seminar 2)

Termin 21.10.2026

Referenten Prof. Dr. Martin Tegtmeier, Dr. Hansjörg Hagels

Gebühr 130 Euro

Bereich: Onkologische Pharmazie

Thema **Information** (Seminar 4)

Termin 29.10. – 30.10.2026

Referenten Dr. Annette Freidank, Prof. Dr. Radziwill, Svenja Dierkes, Ha Pham, Michael Höckel

Gebühr 200,00 Euro

Thema **Management klinisch-onkologischer Studien**
(Seminar 5)

Termin 30.10.2026

Referenten Dr. Beate Lubrich

Gebühr 70,00 Euro



<https://service.apotheke.rkammer.de/kurs/seminar-115-kurs-115/>



<https://service.apotheke.rkammer.de/kurs/seminar-116-kurs-116/>



<https://service.apotheke.rkammer.de/kurs/seminar-147-kurs-147/>



<https://service.apotheke.rkammer.de/kurs/seminar-148-kurs-148/>

Eine Anmeldung zu den aufgeführten Weiterbildungsseminaren ist über unseren Veranstaltungskalender erforderlich.



Fort- und
Weiterbildungen
2. Halbjahr 2026

Workshop der LAK Hessen



Workshop für Pharmazeuten im Praktikum



Termin:

08.08.2026

28.11.2026

09:00 – 19:00 Uhr



Veranstaltungsort:

LAK Hessen, Seminarzentrum,
Kuhwaldstraße 46,
60486 Frankfurt/Main



Kosten:

kostenfrei



Referenten:

Dr. Christian Ude,
Apotheker Darmstadt

Dr. Miriam Ude,
Apothekerin, Bischofsheim

Der Workshop hat das Ziel, einen wesentlichen Beitrag zum Erlernen und Verbessern des unmittelbaren Kundengesprächs beizutragen. Der Workshop ist in drei Teile gegliedert:

Teil 1 Auf Grundlage der BAK-Beratungsleitlinien werden die theoretischen Aspekte des Kundengesprächs vorgestellt. Eine sinnvolle Struktur auf Basis vorhandener Hilfsmittel (z.B. BAK-Leitlinien) soll für die Beratungsgespräche erarbeitet werden. Auch regulatorische Grundlagen (z. B. Rezeptgültigkeiten, Abgabemodalitäten und -besonderheiten, usw.) werden diskutiert.

Teil 2 Auf den theoretischen Teil aufbauend werden diese Aspekte in die Praxis übertragen und in nachgestellten Kundengesprächen trainiert. Dabei soll vor allem die Kombination aus Kommunikation und Wissensanwendung geübt werden. Hierzu wird die Gruppe geteilt.

Teil 3 Als Abschluss werden für das Staatsexamen wichtige Indikationen erarbeitet.

Info: Für Pharmazeuten im Praktikum, die Mitglieder der LAK Hessen sind. Eine Anmeldung ist über unseren Veranstaltungskalender erforderlich, da nur **begrenzt Plätze** zur Verfügung stehen.

<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-143-kurs-143/>



<https://service.apothekerkammer.de/kurs/seminar-144-kurs-144/>



Teilnahmebedingungen



Für gebührenpflichtige Veranstaltungen der Landesapothekerkammer Hessen: Wir bitten Sie, bei gebührenpflichtigen Veranstaltungen die Teilnahmebedingungen zu beachten!

Anmeldung: Weitere Infos zur Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage.

Begrenzte Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl bei gebührenpflichtigen Veranstaltungen ist begrenzt. Die Reservierung der verfügbaren Teilnehmerplätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Bei kombinierten Fort- und Weiterbildungsseminaren werden in Weiterbildung befindliche Apotheker vorrangig berücksichtigt.

Anmeldebestätigung/Gebührenmitteilung: Die Teilnehmer erhalten bei kostenpflichtigen Seminaren eine schriftliche Anmeldebestätigung/Gebührenmitteilung. Die Gebühr ist unter Angabe des Verwendungszweckes und der Veranstaltungsnummer bis zum genannten Zahlungstermin zu überweisen. Von Mitgliedern, die der Landesapothekerkammer Hessen eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Gebühr von dem uns bekannten Konto abgebucht. Eine gesonderte Bestätigung wird nicht versandt.

Teilnahme: Ohne eine Anmeldebestätigung und Gebührenmitteilung sowie der rechtzeitigen Begleichung der Seminargebühr ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich.

Absagen durch die Landesapothekerkammer Hessen: Die Landesapothekerkammer Hessen behält sich vor, die Veranstaltung abzusagen oder zeitlich zu verlegen. Bei Absagen und wenn Alternativtermine vom Teilnehmer nicht akzeptiert werden können, wird die gesamte bereits bezahlte Seminargebühr rückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nachrückverfahren: Sofern Teilnehmerplätze zurückgegeben werden, werden diese im Nachrückverfahren vergeben. Rücktritt/Stornierung: Stornierungen bedürfen der Schriftform. Für die Rechtzeitigkeit maßgeblich ist der Eingang der Stornierung bei der Landesapothekerkammer Hessen. Bei Stornierungen, die bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, entstehen dem Auftraggeber keine Kosten. Bei später eingehenden Absagen, bzw. bei Nichtteilnahme, wird die volle Gebühr erhoben.

Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt.